

Die Fachstelle für Wohnberatung informiert:

Merkmale einer barrierefreien Wohnung nach DIN 18040 Teil 2*

1. Schwellenlose, feste, ebene, erschütterungsarm befahrbare Gehwege 1,20m breit, zum Haupteingang 1,50 m, nutzbare Höhe 2,20m, Orientierungshilfen/ Leitsysteme
2. Rampen 1,20m breit, mit Geländern und Radabweisern, 6 % Steigung maximal, nach 6 m ebene Fläche von 1,50 m
3. Geradläufige, gut erkennbare Treppen mit Geländern beidseitig
4. Aufzüge mindestens 1,10 x 1,40 m mit taktil erfassbaren Befehlsgebern und akustischen Signalen und Ansagen
5. Bewegungsflächen in Fluren und Wohnungen 1,20x1,20m in R-Wohnungen 1,50x1,50 m
6. Bodenbeläge fest verlegt, rutschhemmend, kontrastierend gestaltet, nicht spiegelnd oder blendend
7. Türen 0,80 m x 2,05 m, in R-Wohnungen 0,90m x 2,05 m, Türdrücker, gut greifbar, auf 85 cm, mit Begründung bis 1,05 m, Platz vor und hinter Türen
8. Abstand von Bedienungselementen 50 cm vor Raumecken und Begrenzungen, Höhe 85 cm, mit Begründung bis 1,05 m (auch Fenstergriffe!)
9. Leicht gängige Türen und Fenster, Fenster in Aufenthaltsräumen teilweise ab 60 cm durchsichtig, Glastüren mit Sicherheitsmarkierungen
10. Bewegungsflächen vor Sanitärgegenständen und in der befahrbaren Dusche wie 5., Bad-Tür schlägt nach außen auf
11. WC 70 cm tief, 46-48 cm hoch, mit Vorrichtung für Stützklappgriffe im Bedarfsfall und Rückenlehne, Waschtisch unterfahrbar mit gut greifbarer Einhebelmischbatterie und Temperaturbegrenzung
12. Badewanne nachträglich aufstellbar, in R-Wohnungen mit dem Lifter unterfahrbar
13. In Wohn- und Schlafräumen Bewegungsflächen wie 5, neben dem Bett 1,20 m entlang der anderen Seite 90 cm, bei Rollstuhlfahrern 1,50 m, entlang der anderen Seite 1,20 m.
14. Herd, Arbeitsfläche und spüle in R-Wohnungen möglichst übereck angeordnet und unterfahrbar
15. Schwellenlos erreichbarer Balkon mit Bewegungsflächen wie 5., Brüstung teilweise ab 60 cm durchsichtig

*Mit freundlicher Genehmigung der Hessischen Fachstelle für Wohnberatung